

Marktüberblick am 29.07.2022

Stand: 8:48 Uhr

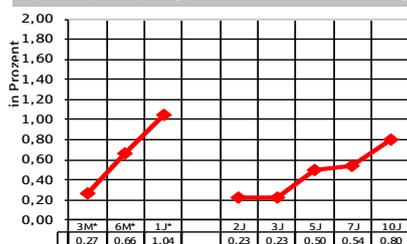
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.282,11	+0,88 %	-16,39 %	Rendite 10J D *	0,80 %	-14 Bp	Dax-Future *	13.280,00
MDax *	26.824,51	+1,26 %	-23,63 %	Rendite 10J USA *	2,68 %	-5 Bp	S&P 500-Future	4099,75
SDax *	12.592,02	+1,25 %	-23,29 %	Rendite 10J UK *	1,87 %	-8 Bp	Nasdaq 100-Future	12911,00
TecDax*	3.068,51	+1,04 %	-21,73 %	Rendite 10J CH *	0,41 %	-12 Bp	Bund-Future	157,78
EuroStoxx 50 *	3.652,20	+1,23 %	-15,03 %	Rendite 10J Jap. *	0,14 %	+1 Bp	VDax *	24,38
Stoxx Europe 50 *	3.636,97	+0,73 %	-4,75 %	Umlaufrendite *	0,81 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1765,85
EuroStoxx *	403,88	+1,16 %	-15,65 %	RexP *	466,92	-0,11 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	109,64
Dow Jones Ind. *	32.529,63	+1,03 %	-10,48 %	3-M-Euribor *	0,27 %	+3 Bp	Euro/US\$	1,0227
S&P 500 *	4.072,43	+1,21 %	-14,56 %	12-M-Euribor *	1,04 %	+3 Bp	Euro/Pfund	0,8378
Nasdaq Composite *	12.162,59	+1,08 %	-22,26 %	Swap 2J *	1,12 %	-16 Bp	Euro/CHF	0,9727
Topix	1.940,31	-0,44 %	-2,18 %	Swap 5J *	1,32 %	-15 Bp	Euro/Yen	135,96
MSCI Far East (ex Japan) *	524,30	+0,70 %	-16,76 %	Swap 10J *	1,66 %	-10 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,10
MSCI-World *	2.125,53	+1,05 %	-13,64 %	Swap 30J *	1,57 %	-7 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Bund Future (Quelle: Reuters)


Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 29. Jul (Reuters) - Zum letzten Handelstag des Börsenmonats wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag höher starten. Am Donnerstag hatte er 0,9 Prozent fester bei 13.282 Punkten geschlossen. Da neben den Folgen des Ukraine-Kriegs die Geldpolitik in den USA und der Euro-Zone für reichlich Gesprächsstoff sorgt, richten Anleger ihre Aufmerksamkeit auf die anstehenden Konjunkturdaten. Von ihnen Versprechen sie sich Rückschlüsse auf das Zinserhöhungstempo von Fed und Europäischer Zentralbank (EZB). Auf dem Terminplan stehen unter anderem Daten zum deutschen Wirtschaftswachstum im zweiten Quartal. Experten erwarten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine Abschwächung auf 1,8 von vier Prozent. Wenig später folgen Zahlen zur Inflation in der Euro-Zone, die im Juli voraussichtlich auf dem Rekordniveau von 8,6 Prozent verharrte. Mit Spannung warten Investoren zudem auf die US-Konsumausgaben. Denn die Kaufkraft der US-Verbraucher gilt als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft. Analysten sagen hier für Juni ein Plus von 0,9 Prozent voraus.

Trotz enttäuschender Konjunkturdaten und schwacher Firmenbilanzen hält sich die Wall Street im Plus. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss am Donnerstag ein Prozent höher auf 32.529 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq rückte 1,1 Prozent auf 12.162 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,2 Prozent auf 4.072 Punkte zu. Auf die Stimmung der Investoren schlug der überraschende Rückgang der US-Wirtschaftsleistung. Sie fiel im zweiten Quartal auf das Gesamtjahr hochgerechnet um 0,9 Prozent. Durch die schwachen Konjunkturdaten sahen sich einige Börsianer allerdings in ihrer Interpretation der jüngsten Fed-Aussagen bestätigt, dass die US-Notenbank die Geldpolitik künftig behutsamer straffen wird. Bei den Aktienwerten gehörte Meta mit einem Kursminus von 5,2 Prozent auf 160,72 Dollar zu den Verlierern. Der Mutterkonzern von Facebook, Instagram und WhatsApp verbuchte den ersten Umsatzrückgang seit dem Börsengang 2012 und äußerte sich zurückhalten zu den weiteren Aussichten.

An den asiatischen Börsen ist zum Wochenschluss keine Kaufkraft aufgekommen. Der Nikkei-Index verlor 0,2 Prozent auf 27.764 Zähler, der breiter gefasste Topix gab 0,4 Prozent nach. Bergab ging es auch an der chinesischen Börse. Für schlechte Stimmung sorgte hier, dass sich China zunehmend von seinem Wachstumsziel für die Wirtschaft in diesem Jahr verabschiedet. Die Börse in Shanghai verlor 0,7 Prozent, der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen ein Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

 EWU, FR, IT, ESP: Verbraucherpreise
 HVPI (Jul)

DE: Einfuhrpreise (Jun), Arbeitslosenquote (Jul),

EWU, DE, FR, IT, ESP, AUT, POR: BIP (Q2)

USA: Deflator des privaten Konsums (Jun), Persönliche Einnahmen (Jun), Private Konsumausgaben (Jun), Einkaufsmanagerindex Chicago (Jul), Konsumklima Uni Michigan (Jul)

Unternehmensdaten heute

Abbvie, Air France-KLM, Audi, Chevron, Colgate-Palmolive, ExxonMobil, Fuchs Petrolub (Q2), AstraZeneca, BBVA, BNP Paribas, Engie, Eni, Glencore, Koenig & Bauer, Intesa Sanpaolo, Natwest Group, Renault, Vinci, Swiss Re (H1), Procter & Gamble (Q4),

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.